



Wie versprochen berichten wir heute – allerdings an anderer Stelle dieser Sachsenwalder-Ausgabe – ausführlich über unseren gelungenen, Partei- und Gemeindegrenzen übergreifenden **CDU-Neujahrsempfang** in der Fürst Bismarck Mühle. Schwerpunkt der Sitzung der Gemeindevertretung am 31. Januar 2019 war die Diskussion und die Beschlussfassung über den **gemeindlichen Haushalt**. CDU-Fraktionsmitglied Jörn Kind führte als Vorsitzender des Finanzausschusses anhand einer Präsentation durch den Entwurf der Haushaltssatzung nebst Plan für das Jahr 2019. Trotz größter Anstrengungen des Finanzausschusses führt der Haushalt 2019 zu einer notwendigen Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 1,4 Mio. €. Zur großen Überraschung der anwesenden CDU-Gemeindevertreter wurde dennoch aus den Reihen der UWG-Fraktion beantragt, die **Grundsteuer B** nicht auf das Niveau der Nachbargemeinden anzuheben und somit auf Mehreinnahmen in Höhe von mehr als 40.000 € zu verzichten. Diesem Antrag folgten die anderen Fraktionen erfreulicherweise mehrheitlich nicht, so dass der von allen UWG-Gemeindevertretern unterstützte Antrag von der Gemeindevertretung abgelehnt wurde. Damit ist ein kleiner Beitrag für den auf die Gemeinde zukommenden erhöhten Finanzbedarf 2019 gewährleistet.

Einig waren sich dann wieder alle Fraktionen in ihrer Freude über die schnelle und unbürokratische Wiederherstellung der Nutzbarkeit der **Sporthalle**. Der Bürgermeister dankte denen, die ihren Teil dazu beigetragen haben.

PETER KRÜGER-HERBERT